

Alleinstehende Beamten-Witwe

wünscht Stelle als Haushälterin oder
Gesellschafterin ohne Honorar bei einer
distinguierten Familie. (408) 3-3
Näheres in Müller's Announces-
Bureau.

Agenten

auch Damen, werden von einem grossen
Exporteur sofort aufgenommen. Diese
Agentur ist sehr rentabel und kann sie
jeder übernehmen, auch als Neben-
beschäftigung. Concurrenz aus-
geschlossen, deshalb sicherer Ab-
satz. (459) 3-1

Gefällige Anträge unter „Export“
restante Prag, Hauptpost.

Handels- Gärtnerei.

Ich beehe mich anzugeben, dass ich
den ehemals

Alex. Dreoschen Garten,
Römerstrasse Nr. 7,
übernommen habe.

Ich empfele schöne Bouquets,
Kränze und Blumen zu den billigsten
Preisen. (461) 3-3

Zahlreichen Aufträgen entgegensehend,
hochachtungsvoll

L. Bartolin.

Cognac



direct aus Frankreich
importiert, hochfeine
alte Sorte, in Flaschen à fl. 3 und in
kleinen Flaschen
à fl. 1.75.

Apotheke Piccoli
zum Engel', Laibach,
Wienerstrasse.

(127) 8-2
Auswärtige Aufträge werden prompt
gegen Nachnahme des Betrages effectuiert.

Schuster

bekommen alte Commiss-Stiefel à 25 kr.;
Schuhe à 12 kr. per Paar; Patrontaschen
à 12 kr., von Gendarmerie à 20 kr. per
Stück; bei grösserer Abnahme billiger.
gegen Nachnahme bei L. Pressburger
und Sohn, Wien II., 5, Treustrasse
Nr. 52. (348) 20-11

Johann Jax
Laibach
Fabriks-Niederlage von
Nähmaschinen.
Preiscourante auf Verlangen gratis
und franco. (4955) 30-25

Nur

35 kr.

1 Zollctr. Steinkohle.

Alleiniges Depôt für Laibach
bei (475) 5-3

J. J. Kantz
Römerstrasse Nr. 12.

Von den ersten medicinischen Autoritäten als wirksamstes Schutzmittel gegen „Influenza“ empfohlen:

Original französischer alter Medicinal-Cognac

E. Rémy Martin Rauillac Cognac

establiert seit 1724.

Depôt in Laibach bei Herrn H. L. Wenzel und bei Herrn Michael Kastner.

Kaffeehaus-Localitäten

sammt der dazu gehörigen Wohnung sind am Congressplatz, an der Ecke der Vegagasse, mit 1. Mai 1892 (528) 3-1

zu vergeben.

Nähere Auskunft ertheilt die Administration des Hauses am Congressplatz Nr. 12.

(518)

K. k. österreich. Staatsbahnen.

Nr. 711.

Concursausschreibung.

Im Dienstbereiche der k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction in Villach werden im Laufe des Jahres 1892 Unterbeamtenstellen (Bahnmeister, Stationsexpeditoren), dann Dienerstellen (Condueteure, Magazins- und Stationsdiener, sowie Weichen- und Strecken-Wächter) in einer gewissen Anzahl zur Besetzung gelangen, und werden jene k. und k. Unteroffiziere, welche im Sinne des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, auf Grund der gesetzlichen Certificate anspruchsberechtigt sind, hiemit verständigt, Gesuche um solche Dienstestellen einzubringen.

Zur Erlangung der Dienerstellen ist eine Probepraxis bis zu 6 Monaten erforderlich, während welcher Zeit die Betreffenden ein Taggeld von 80 kr. bis 1 fl. beziehen.

Als Unterbeamte können die betreffenden Bewerber erst nach einjähriger Probepraxis in der Eigenschaft als Aushilfs-Unterbeamte mit 1 fl. Taggeld und nach gut abgelegten Fachprüfungen angestellt werden.

Für Unterbeamten-Posten ist die Absolvierung einer Bürger-, Gewerbe- oder Unterealschule, beziehungweise eines Untergymnasiums, oder einer gleichgestellten Militärschule, für Dienerposten die Absolvierung der Volksschule nachzuweisen.

Die Bewerber um Bahnmeister-Posten haben weiters den Nachweis zu liefern, dass sie hiefür die nötigen technischen Kenntnisse besitzen.

Für die Dienstposten in sprachlich gemischten Kronländern ist außer der deutschen noch die Kenntnis der betreffenden Landessprache erforderlich.

Bei Besetzung von Unterbeamtenstellen werden anspruchsberechtigte Unteroffiziere des Eisenbahn- und Telegraphen-Regimentes sowie der Genie- und Pionier-Truppe in erster Linie berücksichtigt werden.

Eine Einrechnung der im Militärdienste zugebrachten Dienstzeit in die Bahndienstzeit findet nicht statt.

Die mit dem betreffenden Certificate und einem ärztlichen Zeugnis über die vollkommene körperliche Rüstigkeit zu belegenden Gesuche sind

bis längstens 20. Februar 1892

an die k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction in Villach zu leiten.

Villach im Jänner 1892.

Die k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

E. Lüsler's Couristenpflaster

• Dieses Pflaster erzielt nur in einer kleinen Dose Preis I. à 20 fl. •
Drei Schichten mit verschiedenem Zusammensetzung und verschiedenem Anwendungszweck.
• L. Schimml's Apoth. Mödling - Wien
• Nur echt, wenn jede Gebrauchs- und Schuhmarke u. Unterschrift verschieden sind.
• Daß alle auf dieser Pflaster zu verwertbare Nachahmungen gestellt.

Böhlitz: S. Böhlitz und
M. Böhlitz; Bielau: S. Bielau;
Götzendorf: S. Götzendorf; Graz:
Graz: Dr. E. Grünwald; Wolfsegg: S. Wolfsegg;
Hof: Dr. F. Hof; Innsbruck: G. Innsbruck;
Radstadt: S. Radstadt; Salzburg: S. Salzburg;
St. Veit: Dr. St. Veit; Traunkirchen: G. Traunkirchen;
Villach: S. Villach; Klagenfurt: G. Klagenfurt.

**MAGGI'S Suppen-
würze**
kann den Hausfrauen bestens empfohlen
werden. Sie ist zu haben bei Johann
Luckmann, Laibach. (287)

Wertpapiere
und (521) 5-1
Lose

gegen Ratenzahlung.

Die von uns gekauften Lose werden
dem Käufer schon nach Abzahlung von
25 % des Kaufpreises ausgefolgt.
Administration des «Bilancia», Budapest VII., Rottenbillergasse Nr. 27.

Schöne, sonnseite
Wohnung
bestehend aus einem Vorzimmer, zwei Zimmern, geräumiger Küche, Speisekammer und Holzlege, für sich abgeschlossen, ist für den Mai-Termin zu vergeben. (525) 3-1
Näheres im Spezereigeschäft des Ferdinand Plautz, Alter Markt.

(478) 3-3 Mr. 8586.
Dritte executive Feilbietung.

Am 5. Februar 1892
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichtet
die dritte executive Feilbietung der Neu-
ität des Josef Kontel von Kal. Einlage
3. 90 der Katastralgemeinde Kal statt-
finden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
1. December 1891.

(297) 3-2 St. 27.512, 27.513.
Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
dišče v Ljubljani naznanja, da je vsled
tožbe Josipa Koprivca in Janeza Ma-
rolta iz Malih Lipljen proti Antonu
Koprivcu, oziroma njegovim neznamim
pravnim naslednikom, in tožbe Janeza
Lunderja iz Starega Apna proti Ja-
kobu Lundru, oziroma njegovim ne-
zanim pravnim naslednikom, zaradi
priporozanja pipopestovanja imeno-
valo tožencem Franceta Pečnika iz
Velikih Lipljen kuratorjem na čin, ter
mu dostavilo dotične tožbe in tusodne
odloke z dne 31. decembra 1891,
t. 27.512 in 27.513.

V Ljubljani dne 31. decembra 1891.

(502) 3-2 Nr. 1785.
**Freiwillige
öffentliche Versteigerung.**

Vom 1. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird Nachstehendes kundgemacht:

Es wird die freiwillige öffentliche Ver-
steigerung der in den Nachlass der am
27. December 1891 zu Laibach, Rath-
hausplatz Nr. 24, testative verstorbenen
Finanzraths-Witwe Frau Thereze Bauer
gehörigen, nicht legierten und in der hier-
gerichtlichen Inventur vom 30. December
1891 bewerteten Fahrniisse, als der Prä-
tiosen sub Post-Nr. 7 bis inclusiv 12 und
sub Post-Nr. 15 bis inclusiv 18, ber
Zimmereinrichtung sub Post-Nr. 23 bis
inclusive 33 und sub Post-Nr. 35 bis
inclusive 63 sowie der Kleidung und Wäsche
sub Post-Nr. 92 bis inclusive Nr. 118
der obigen Inventur, bewilligt, und wird
hiezu eine einzige Tagssatzung auf den

5. Februar 1892
in der Wohnung der Erblasserin mit dem
Anhange angeordnet, dass bei dieser Feil-
bietung die einzelnen Fahrniisse auch unter
dem Schäppreise an den Meistbietenden
gegen bare Bezahlung und sofortige Vit-
wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 29. Jänner 1892.

• Letzte Woche. •

• Letzte Woche. •

Grosse Prager Lotterie.

Haupttreffer

100.000 Gulden.

Lose à 1 fl.

empfiehlt

(130) 20-13

J. C. MAYER, Laibach.